



WEIßER TURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Kreis Rhön-Grabfeld](#) | Wülfershausen an der Saale

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Der Wartturm liegt ca. 2 km nordöstlich von Wülfershausen a. d. Saale auf einer Anhöhe (Wartberg).
Nutzung	Aussichtspunkt
Bau/Zustand	Der Rundturm aus Bruchstein ist 9,80 hoch und hat einen Außendurchmesser von ca. 4 m. Der frühere Eingang lag in einer Höhe von 2,90 m. Der Turm hat einst zu einer Kette von Warttürmen gehört, die die nördlichen Gebiete des Würzburger Hochstifts miteinander verbunden hat.
Typologie	Wartturm
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

GPS	Geografische Lage (GPS) WGS84: <u>50°20'36.6" N, 10°21'52.7" E</u> Höhe: 358 m ü. NN
	Topografische Karte/n <u>Der Weiße Turm auf der Karte von OpenTopoMap.</u>
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW Von Wülfershausen an der Saale (97618) aus fahren Sie in Richtung Ortsrand und folgen der Beschilderung Richtung Weißen Turm. Verlassen Sie den Ort über die Hauptstraße und biegen Sie anschließend auf den ausgeschilderten Feld- bzw. Wirtschaftsweg zum Weißen Turm ab. Folgen Sie diesem Weg für wenige Minuten, bis Sie den Weißen Turm bei Wülfershausen an der Saale erreichen. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Nähe, der restliche Weg ist zu Fuß zurückzulegen.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.



Öffnungszeiten
Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise
kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

15. oder 16. Jh.	Der Turm wird an der Stelle eines hölzernen Vorgänger Turms errichtet.
1617	Der Wartturm wird urkundlich erwähnt. Er wird saniert, erhält ein Dach und einen weißen Anstrich, wodurch er seinen Namen erhält.
1845	Das Dach des Turmes stützt ein.
1930	Der Turm wird durch die Mitglieder des Röhnclubs renoviert.
1953	Der Turm wird in seinen heutigen Zustand versetzt und in der Folgezeit von der Gemeinde Wülfershausen instandgesetzt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel am Turm.

Literatur

Albert, Reinhold - Das Grabfeld-Heimatblätter für Kultur, Geschichte und Brauchtum im Grabfeld Nr. 1 | Bad Königshofen, 1995
Schwinger, Georg - Geschichte der Pfarrei Wülfershausen an der Saale mit ihrer Filiale | o.O., 1898

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[02.01.2026] - Neuerstellung.



[Besuche uns auf Bluesky](#)



[Besuche uns auf Facebook](#)

© 2026

[IMPRESSUM](#)